

An der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Technischen Universität Wien ist am Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe eine

Laufbahnstelle

mit Qualifizierungsvereinbarung für eine/einen Associate Professorin / Associate Professor
für das Fachgebiet

Elektrische Energieverteilssysteme

in Form eines auf 6 Jahre befristeten, vertraglichen Dienstverhältnisses ab 01.04.2014 zur Besetzung ausgeschrieben. Die Stelle beinhaltet im Bereich Forschung eigenständige Arbeiten auf den Gebieten Automatisierte Verteilnetzführung unter Einbeziehung von Informations- und Kommunikationstechnologien (Smart Grids), Einbindung erneuerbarer und dezentraler Energiewandlung und –speicherung in das Energiesystem, Elektromobilität, Microgrids sowie Schutztechnik und den Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf elektrischen Energieverteilssystemen, ihrer Planung, Modellierung, Simulation und Analyse sowie der Integration dezentraler erneuerbarer Energiequellen, energieträger-übergreifender dezentraler Speichersysteme und der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien für die automatisierte Verteilnetzführung.

Für die Stelle bestehen folgende Anstellungserfordernisse: Gesucht wird ein/e international ausgewiesene/r einschlägig promovierte/r Wissenschaftler/in mit mehrjähriger Erfahrung in einem oder mehreren der folgenden Forschungsgebiete:

- Auswirkungen dezentraler Energiewandlung auf Verteilnetzbetrieb und Netzschutz
- Integration dezentraler erneuerbarer Energiequellen und dezentraler Speichertechnologien in das Energiesystem
- Einbindung der Elektromobilität in die Energieversorgungssysteme
- Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien für Energieverteilssysteme
- Zuverlässigkeit, Resilienz und Inselfähigkeit von Energieverteilssystemen
- Echtzeitsimulation von Energieverteilssystemen und Microgrids

und Erfahrungen in der Lehre und in der Betreuung von Bachelor-, Master- und Doktorats-Studenten/innen.

Von dem/der erfolgreichen Bewerber/in wird vorausgesetzt, dass er/sie sich in der Pflichtlehre der Fakultät für Elektrotechnik engagiert und eine eigenständige wissenschaftliche Arbeitsgruppe aufbaut.

Für die Stelle ist eine Einreihung in die Gehaltsgruppe B1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten, eine 40 Stundenwoche, und ein monatliches Mindestentgelt von derzeit € 3.411,70 (14 mal) vorgesehen. Nach Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A 2 und erhöhen sich diese Entgelte auf monatlich EUR 4.034,70 brutto (14x jährlich).

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation werden ebenfalls ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen müssen einen wissenschaftlichen Lebenslauf, eine Publikationsliste, Exemplare der fünf wichtigsten Veröffentlichungen, sowie eine Liste der eingeworbenen Projekte, und der Lehrveranstaltungen enthalten. Sie sind zu richten an den Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Technischen Universität Wien, Erzherzog Johann Platz 1, A-1040 Wien. Der schriftlichen Bewerbung sollte eine CD-ROM beigelegt werden, welche die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält. Bewerbungsfrist: bis 04.01.2014

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.